

# Familien-Partei

## NRW-Landesvorstand bestätigt und ergänzt

Auf dem turnusmäßigen Landesparteitag am 1. Oktober 2011 in Hilden stellte sich der amtierende Landesvorstand zur Wiederwahl. Bereits im Vorfeld hatte es zahlreiche Gespräche gegeben, so dass sich auch zusätzliche Mitglieder fanden, den Landesvorstand zu verstärken.



Der neue / alte Landesvorstand NRW begrüßt alle Mitglieder.

Foto: Heinz Hövelmann

Von links: Beisitzer	Lukas Winter, Aachen	(Neuwahl 87,50%)
1. Stellv.Landesvors.	Heiner Christinck, Voerde	(Wiederwahl 93,75%)
Schriftführer	Andreas Geisweid, Kerpen	(Neuwahl 93,75%)
2. Stellv.Landesvors.	Angelika Hagedorn, Münster	(Wiederw.75,00%)
Beisitzerin	Eva Gockel, Lichtenau	(Neuwahl 81,25%)
Landesvorsitzende	Maria Hartmann, Kaarst	(Wiederwahl 100,00%)
Schatzmeisterin	Dagmar Feldmann, Warburg	(Wiederw.100,00%)
Beisitzer	Michael Hartmann, Solingen	(Neuwahl 75,00%)
Beisitzer	Frank Bresonik, Gladbeck	(Neuwahl 68,75%)

## **Landesparteitag NRW**

Form- und fristgerecht hatte der Landesvorstand zum Landesparteitag am Samstag, 1. Oktober 2011 nach Hilden eingeladen. Unter der bewährten Leitung der Landesvorsitzenden Maria Hartmann, unterstützt von Heiner Christinck, Dagmar Feldmann, Michael Hartmann (Technik) sowie der Protokollführung von Andreas Geisweid, verlief der LPT in Harmonie. Nach Ergänzung und Beschluss der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls des letzten LPTs durch die anwesenden 18 Mitglieder, folgten die Ehrungen (siehe Seite 3).

Der anschließende Geschäftsbericht der Jahre 2009 bis 2011 enthielt die grundsätzlichen Ausführungen, personellen Veränderungen, Mitgliederbewegungen, die Parteistruktur, die vielfältigen Sitzungen, unsere Wahlergebnisse auf allen Ebenen in NRW, unsere Unterstützung anderer Landesverbände, unsere vielfältige Öffentlichkeitsarbeit über Presse, Funk, Fernsehen, Internet, Flyer, Landes-Infos, Infostände und Veranstaltungen. Aufmerksame Leser der Landes-Infos fanden alle diese Informationen in den 10 Ausgaben Nr. 27 bis 36.

Den Kassenbericht trug Dagmar Feldmann vor und warb weiterhin für Spenden, die die Bemessungsgrundlage für unsere staatliche Parteienfinanzierung sind. Die Kassenprüfung durch die Herren Muthesius und Wibbeke ergaben keinerlei Beanstandungen. Nach kurzer Aussprache beantragte Herr Wibbeke die Entlastung der Schatzmeisterin und des Landesvorstandes, der einstimmig entsprochen wurde.

Ratsherr Michael Koesling berichtete von seinem Stadtverband Kaarst und konnte über einen großen Erfolg für die Familien-Partei berichten. (Bericht auf Seite 4). Michael Koesling und Siegfried Wibbeke wurden dann als Stimmzähler gewählt.

Es folgten die Neuwahlen des Landesvorstandes (siehe Seite 1), des Landes-Schiedsgerichts (siehe Seite 5), sowie der Kassenprüfer Bernardette Agethen, Lichtenau, Siegfried Wibbeke, Paderborn sowie Heinz Hövelmann, Recklinghausen (als Ersatzprüfer).

Unter Verschiedenes gab es dann noch genügend Zeit für den Austausch über allseits interessierende Themen.

## Ehrungen für 10-jährige Mitgliedschaft

Auch in diesem Jahr konnten wieder 10 Mitglieder für 10-jährige Mitgliedschaft in unserer Familien-Partei Deutschlands im Landesverband NRW geehrt werden:

Bernadette Agethen, Peter Brumann, Eva Gockel, Barbara Maria Hoppe, Ingrid Hüllen, Claudia Müller, Reinhild Schwiddessen, Volkmar Seidl, Axel Strube, Klaus Thoenes.

Eva Gockel und Peter Brumann waren anwesend.



Foto: Heinz Hövelmann

Das Foto zeigt von links: Dagmar Feldmann, Eva Gockel, Träger des Bundesverdienstkreuzes Peter Brumann, Maria Hartmann und Heiner Christinck.

## **Aktuelles von unserem Rats Herrn aus Kaarst:**

### **Stadtrat in Kaarst nimmt 100. Bürgerbegehren in NRW an !!**

#### **Grundschule bleibt im Stadtzentrum**

Ein langer Kampf geht mit einem Erfolgserlebnis zu Ende. Zur Kommunalwahl in 2009 hat der Stadtverband Kaarst eine klare Stellung bezogen: Man will sich mit aller Kraft für den Erhalt der Grundschule Starkerseite im Stadtzentrum einsetzen. Erst belächelt, obgrund der klaren Positionierung gegen das Votum der Koalition aus CDU und FDP, aber dann gemeinsam mit den Grünen und der Opposition sehr wohl ernst genommen und zum Schluss als Sieger gefeiert.

In mehreren Debatten hatte man sich hitzige Wortgefechte geliefert, in der ersten Abstimmung war man aufgrund der Stimmenmehrheit der CDU und FDP leider noch unterlegen. Dann haben wir gemeinsam mit der Elterninitiative und den Grünen das Bürgerbegehren für den Erhalt im Stadtzentrum angestrengt und durch die Mitglieder der Familien-Partei und deren Befürworter hunderte von Unterstützungsunterschriften beigebracht. In der finalen Abstimmung über die Zulässigkeit des 100. Bürgerbegehrens in NRW, hat sich der Stadtrat im zweiten Anlauf in geheimer Abstimmung (die CDU-Fraktionschefin hatte die Abstimmung ohne Fraktionszwang freigegeben) dann doch mit Mehrheit für den bisherigen Standort in der Stadtmitte ausgesprochen.

Ein klarer Sieg der Demokratie. Das hat den Bürgern doch ein wenig Vertrauen in die Politik gegeben und gezeigt, dass sich die Politiker für sie einsetzen. Sicherlich wird dieser Erfolg der Opposition in Kaarst mehrheitlich den Grünen zugeschrieben, weil diese einfach mehr Mittel (Rechtsbeistand etc.) und mehr Mitgliedereinsatz (größere Personaldecke) zur Verfügung gestellt haben, jedoch genießen wir durch unseren respektablen Einsatz bei den Bürgern nun ein hohes Maß an Vertrauen und Dankbarkeit. Die Familienpartei ist in der Lokalpolitik in Kaarst angekommen!

MK

## Neues Landes-Schiedsgericht

Auf dem NRW-Landesparteitag am 1. Oktober in Hilden wurden ohne Gegenstimmen die Mitglieder des neuen Landes-Schiedsgerichts gewählt:

Vorsitzender:	Rechtsanwalt David Meyer, Witten
Stellvertreter:	Ludger Diek, Witten
Stellvertreter:	Martin Kuster, Voerde
Beisitzer:	Dr. Dorothea Böhm, Bielefeld Erwin Hartmann, Kaarst
Nachrücker:	Dr. Dietmar Petras, Langerwehe Dr. Cornelius Rosenfeld, Emsdetten

Das saarländische oder unser NRW-Landes-Schiedsgericht fungieren als 1. Instanz bundesweit auch für alle anderen Landesverbände. Das 2010 neu gewählte Bundes-Schiedsgericht fungiert als 2. Instanz und ist damit die Berufungs-Instanz für alle Landesverbände. HC

Entweder:	Du machst etwas Gutes aus deinen Problemen
Oder	Die Probleme machen etwas Schlechtes aus dir.
	<b>aus einem Roman von Jannette Oke</b>

## Kinderfreundlicher Kreis Wesel

Wussten Sie, dass der NRW-Niederrheinkreis Wesel seit drei Jahren einen Wettbewerb auslobt für besonders kinderfreundliche Initiativen oder Maßnahmen, die auf Dauer angelegte Beiträge zur Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Familien im Kreis Wesel sind. Damit soll ein Kinder- und Familien-freundliches Klima im Kreis Wesel geschaffen werden. Dafür hat der Kreisausschuss vor 3 Jahren den Ehrenpreis „Kinderfreundlicher Kreis Wesel“ aus der Taufe gehoben.

Das ist nach 60 Jahren ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, denn ohne Familien und Kinder stirbt der Kreis. Übrigens: Unser Parteimitglied und Fraktionsvorsitzender im Kreistag, Martin Kuster, kämpft seit Jahren für die Einführung der Familienkarte, die im Rhein-Kreis Neuss längst eingeführt wurde. HC

## Debattiersamstag im Unperfekthaus

Diesen ungewöhnlichen, künstlerisch innovativen Ort mitten in Essen hatte Maria Hartmann für den 03. September 2011 ausgesucht, um kreativ und ohne Tagesordnung einfach mal die Gedanken spielen zu lassen. Es wurden Themen behandelt von der Mitgliederwerbung über neue Flyer, unsere Identifikation, Wahl-o-Mat, Internet, Homepages, LINKS, Kummerkasten, Büro mit Information & Beratung, Mitglieder-schulung, Zusammenarbeit mit anderen Parteien u.a.

Vieles von dem fand sich schon auf dem Workshop im Juni in Kassel. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind in die Zukunft zu blicken und Visionen zu entwickeln. Wir fahren deshalb fort mit derartigen zwanglosen Zusammenkünften:

- Am 14./15. Januar 2012 verbringt der Landesvorstand NRW wieder ein Teamwork-Wochenende in der Abgeschiedenheit.
- Auch die Bundes-Strategie-Kommission wird sich zum Brainstorming zurückziehen.
- Auch der bayrische Landesvorstand tagt gelegentlich mit Übernachtung und kann einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnen.
- Und der Bundesvorstand plant eine Qualifizierungs-Offensive für alle Funktionsträger und Mitglieder. Also – es beginnt... HC

## Termine

Freitag	14.10. Niedersachsen	Stammtisch Delmenhorst
Freitag	21.10. Niedersachsen	Stammtisch Hildesheim
Sonntag	23.10. Saarland	OB-Wahl St. Ingbert
Samstag	29.10. NRW	Landesvorstand Warburg
Sonntag	30.10. Niedersachsen	Landesparteitag Hannover
Samstag	19.11. Bund	BHV-Sitzung Kassel
Samstag	19.11. öffentlich	HFB-Vortrag Kassel
Wochenende	19./20.11. Bund	Bundesparteitag Kassel
Samstag	10.12. Bund	Bundesvorstand Kassel
Wochenende	14./15.1.2012 NRW	Landesvorstand Warburg

## Endgültiges Ergebnis

### Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2011 mit Nachwahl WK 33 Rügen I

Wahlberechtigte: 1 373 932      Wähler: 708 111      Wahlbeteiligung: 51,5%

Ungültige Stimmen: 27 427      Gültige Zweit-Stimmen: 681 375

Davon entfallen auf

SPD	242 251	35,6 %	Platz 1	
CDU	156 969	23,0 %	Platz 2	
DIE LINKE	125 528	18,4 %	Platz 3	
Grüne	59004	8,7 %	Platz 4	
NPD	40642	6,0 %	Platz 5	
FDP	18 943	2,8 %	Platz 6	
PIRATEN	12727	1,9 %	Platz 7	zum Vergleich: LTW 2006:
<b>FAMILIE</b>	<b>10538</b>	<b>1,5 %</b>	<b>Platz 8</b>	<b>FAMILIE 9463 1,2 %</b>
FW Freie Wähler	7782	1,1 %	Platz 9	

Die Partei	1669	0,2 %	Platz 10	
AB	1493	0,2 %	Platz 11	
AUF Christen	1133	0,2 %	Platz 12	
APD	868	0,1 %	Platz 13	
PBC Christen	651	0,1 %	Platz 14	
<b>ödp</b>	<b>598</b>	<b>0,1 %</b>	<b>Platz 15</b>	
REP	579	0,1 %	Platz 16	

Hier eine Kurzanalyse:

- erhebliche Verschiebungen bei den Wählerstimmen: 2006 haben wir auf dem Land und vor allen Dingen im Osten gepunktet. 2011 liegt unser Schwerpunkt in den Städten.
- Wir müssen in den nächsten fünf Jahren die Mitgliederzahl mindestens verfünffachen.
- Mit einem derart kleinen Etat, wie zu dieser Wahl, ist es aussichtslos, auf ein sehr gutes Ergebnis hin anzutreten.
- Wir wollen für Eltern und Kinder etwas erreichen!

Das ist eine Bevölkerungsgruppe, die schon zu lange auf ein sorgloses Morgen wartet. Ich habe, was das betrifft, noch lange nicht aufgegeben und freue mich über jeden Sonnenstrahl, der für Eltern und Kinder am Horizont leuchtet und nicht von irgendwelchen dunklen Wolken der aktuellen Regierungsparteien am Leuchten gehindert wird.

Wir sind auf einem guten Weg.

Arne Gericke

# Familien-Partei

Landes-Info Nr. 37 – Seite 8 – Oktober 2011

Hallo Freunde, Hallo Jugendliche, Hallo Eltern in Bayern, zur Bundestagswahl 2011 hatte die Schüler- und Jugendzeitschrift **SPIESSER** u.a. auch über uns als Familien-Partei berichtet. Wir erhalten seither die jeweils aktuelle Online-Ausgabe als Newsletter und dürfen sie - bei entsprechendem Interesse - an unsere Mitglieder und Sympathisanten weiterleiten. Die Zeitschrift gilt als für Jugendliche ab ca. 12 Jahren geeignet, ist aber auch für Jüngere und Eltern interessant.

Jetzt also die **136.** Ausgabe von **SPIESSER.de**, rechtzeitig zum Schulanfang. Da **SPIESSER** eine Schülerzeitung ist, besteht für (Schülerzeitungs-)Redakteure und solche, die es werden wollen, die Möglichkeit, selbst Artikel zu verfassen. Ich würde mich freuen, wenn eines unserer jugendlichen Mitglieder diese Möglichkeit wahrnehmen und die Familien-Partei, einen Punkt aus unserem Parteiprogramm, einen Parteitag oder unseren Arbeitskreis Bildung/G8 aus seiner Sicht vorstellen würde und würde dabei gerne Hilfestellung leisten. Falls kein Interesse an **SPIESSER.de** besteht, genügt eine mail an mich. Selbstverständlich würde ich mich aber auch über jede positive Rückmeldung freuen. Zum Schulanfang möchten wir unsere Postkarten (AK Bildung - G8) zur Werbung neuer jugendlicher Mitglieder und Eltern vor Schulen und in Briefkästen verteilen. Ich freue mich über Meldungen unter [bayern@familien-partei.de](mailto:bayern@familien-partei.de), wer von Euch dabei mitmachen würde.

Ich hoffe, wir sehen uns (fast alle) zum Bundesparteitag im November (19.-20.11.) in Kassel, wo von allen Mitgliedern wichtige Beschlüsse verabschiedet werden.

Ich werde im Bundeshauptvorstand beantragen, dass auch diesmal wieder - und auch in Zukunft - Jugendliche ohne eigenes Einkommen auf Antrag die Übernachtung und Verpflegung – sowie einen Fahrtkostenzuschuß von bis zu 50 Euro – aus unserer Bundeskasse erhalten, sofern sie mit der rechtzeitigen Anmeldung einen solchen (formlosen) Antrag stellen. Für Jugendliche aus Bayern besteht aufgrund jüngstem Vorstandsbeschluss darüber hinaus weitere finanzielle Fördermöglichkeit über [bayern@familien-partei.de](mailto:bayern@familien-partei.de) sowie die Organisation einer Mitfahrgelegenheit, sodass sich der Besuch des Parteitags auch fürs Taschengeld rechnen könnte.

*Raimund Enders*



## Wahl der Kandidaten für die Landtagswahl 2012 in Schleswig-Holstein

Im Holstenhallen-Restaurant in Neumünster trafen sich die Parteimitglieder zur Nominierung der Kandidaten für die Landtagswahl am 6. Mai 2012. Gemäß Landtagswahlgesetz in Schleswig-Holstein sind für die Versammlung mindestens 50 anwesende Mitglieder vorgeschrieben. Es kamen sogar 60 von gut 100 Mitgliedern – eine erkämpfte, aber beachtliche und erfreuliche Zahl.



Werner Lahann aus Leezen eröffnete als Landesvorsitzender die Sitzung.

Als Spitzenkandidat wurde Matthias Kortüm aus Wilster mit 59 von 60 Stimmen gewählt. (Foto links) Die gesamte Kandidatenliste sieht so aus:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1. Matthias Kortüm, Wilster   | 8. Katja Mrozewski, Kiel                |
| 2. Werner Lahann, Leezen      | 9. Diny Juds, Seth                      |
| 3. Katrin Conrath, Wittbek    | 10. Christa Peter, Beusloë              |
| 4. Oliver Mrozewski, Kiel     | 11. Renate Herzfeld,<br>Bad Schwartau   |
| 5. Thomas Vollbracht, Hutfeld | 12. Martin Petersen,<br>St. Margarethen |
| 6. Hilke Rohlfshagen, Leezen  |   |
| 7. Helmut Uschner, Neumünster |   |

Keiner zweifelt jetzt daran, dass es auch gelingt, die zusätzlich erforderlichen 1000 Unterstützungsunterschriften zu erreichen. Damit wäre dann die Wahlzulassung wieder geschafft.

Nach der schon zweimaligen Teilnahme an der Europawahl, wo für die gesamte Partei jeweils Deutschland weit beachtliche 1 % der Stimmen erreicht wurden, soll jetzt das bisherige Landtagswahlergebnis von 0,8 % aus 2009 deutlich verbessert werden. Der Blick geht nach vorn! HU

## Wahlen in Berlin

Es ist ausgesprochen schwierig auf diesem kleinen DIN A5-Raum die vielfältigen Tabellen mit den 33 Parteien und Wählergruppen aufzulisten, die insgesamt in Berlin antraten. Ich habe mich deshalb diesmal nur auf unsere unmittelbaren Ergebnisse konzentriert, da wir überhaupt nur mit Oliver Prutz im südöstlichsten Berliner Bezirk Treptow-Köpenick angetreten sind. Eine ausführliche Analyse hat der Landesvorsitzende Jürgen Tartz erstellt. (tartzberlin@aol.com)

Oliver Prutz erzielte als Direkt-Kandidat im Wahlkreis 3 für die Wahl zur BVV (Bezirksverordnetenversammlung) 3,4 %, in etlichen Stimmbezirken über 5,0 %.

Die Familien-Partei erhielt mit der Liste für die BVV 1,5 %

Die Familien-Partei erhielt im Bezirk Treptow-Köpenick für die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus 1,2 %

Die Ergebnisse zeigen, dass sich persönlicher Einsatz und Wahlkampf vor Ort positiv auf die Stimmen auswirkt. Je intensiver sein Wahlkampf - mit der im letzten Landes-Info Nr. 36 veröffentlichten Flyerkarte - war, desto besser waren die Ergebnisse in etlichen Stimmbezirken. HC

## Bürgermeisterwahl im Havelland

Direkt nordwestlich vor den Toren Berlins liegt die Gemeinde Schönwalde-Glien im Havelland in Brandenburg. Dort ist unser brandenburgischer Landesvorsitzender fraktionsloser Gemeinderat für die Familien-Partei Deutschlands.

Bekanntlich ist es für Einzelkämpfer für die FAMILIE heutzutage besonders schwer. Um so mehr bewundern wir seinen Mut für das **Bürgermeisteramt** zu kandidieren. Die Wahl am 11.9.2011 hatte folgendes Ergebnis:

Bodo Oehme, CDU 2.744 Stimmen = 56,84% wiedergewählt

Matthias Beigel, SPD 1.847 Stimmen = 37,59 %

**Knut Leitert, FAMILIE 118 Stimmen = 2,40 %**

Ronny Braatz 206 Stimmen = 4,17 %

HC

## **Kommen Sie zum Bundesparteitags-Wochenende 19./20. November 2011**

### **1. Ihre Anmeldung ist kurzfristig erforderlich**

Inzwischen haben Sie alle die offizielle Einladung für den diesjährigen Bundesparteitag in der Jugendherberge Kassel erhalten. Für viele Teilnehmer haben wir preisgünstig Bett & Verpflegung gebucht. Wenn sie nicht kurzfristig Ihre Anmeldung mitteilen, geben wir diese Kontingente zurück und es kann sein, dass Sie sich irgendwo selber eine teure Übernachtung organisieren müssen.

### **2. Unterlagen zum Vorbereiten**

Um zukünftig viel mehr Zeit für die politische Diskussion mit Beschlüssen zu haben, wollen wir jetzt viel Formelles verbindlich aktualisieren. Erst mit der Anmeldung erhalten Sie die Unterlagen, um sie selber zu Hause in Ruhe durcharbeiten zu können. Nutzen Sie das!

### **3. Kostas Petropulos vom HBF spricht am Samstagnachmittag**

Hochkarätigen Besuch haben wir eingeladen vom Heidelberger Familienbüro. Öffentlich – also auch für interessierte Gäste und Medienvertreter – nimmt Kostas Petropulos kein Blatt vor den Mund, sondern benennt die vielfältigen Irrwege der Regierenden klar und deutlich. Beachten Sie das Beiblatt für die Einladung zum Bundesparteitag.

### **4. Der Bundesvorstand beruft – neben der Bundesgeschäftsführerin und dem Generalsekretär – weitere 3 beratende Mitglieder .....**

- a) zuständig für die **EUROPA-Wahl 2014** für die Information, Koordination, gesamte Vorbereitung und Durchführung der Wahl, damit wir weiter über eine Viertelmillion Stimmen gewinnen.
- b) zuständig für die **Workshop-Wochenenden** mit Vorbereitung, Durchführung und vor allem der politischen Nacharbeit, damit die vielen guten Ansätze nicht mehr verloren gehen.
- c) zuständig für die **Homepage** mit Pflege und ständiger Aktualisierung der Bundeseiten unserer Familien-Partei Deutschlands, damit nicht nur die Piraten-Partei interessant ist. HC

## Befragung

Auf dem Landesparteitag NRW empfahl man für diese Landes-Infos

- zukünftig nur noch 8 statt 12 Seiten,
- ein besseres Layout und mehr Farbe,
- sowie in größerer Schrift kurze sachliche Informationen mit weniger Text.

Längere Artikel sollen über die Homepage bzw. das RSS angeboten werden, wozu alle Leser gebeten werden sich dort anzumelden. Was meinen Sie? HC

## Eigene Meinung

Liebe Leser der Landes-Infos.

Wir verweisen nochmals auf unser Impressum. Darin heißt es abschließend: ***Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.*** Presserechtlich steht unter jedem Artikel ein Kürzel aus den Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamen. Im Impressum sind alle Personen einzeln aufgeführt, die zu der jeweiligen Ausgabe direkt oder indirekt beigesteuert haben. Sollte mal kein Kürzel vorhanden sein, trifft es immer den V.i.S.d.P. = Verantwortlichen im Sinne des Presserechts = Heiner Christinck HC

Impressum: Offizielles kostenloses Mitteilungsorgan der Familien-Partei Deutschlands Landesverbände NRW, Rheinland-Pfalz und Bayern

NRW-Konto Nr. 4010 5371 BLZ 490 501 01 Sparkasse Minden-Lübbecke

Auflage: 200 Exemplare

Druck: Der Kopierladen, Dinslaken

**Redaktionsschluss für Nr. 38 ist der 28. November 2011**

Redaktion und Satz: Heiner Christinck (V.i.S.d.P.), [christinck@familienpartei-nrw.de](mailto:christinck@familienpartei-nrw.de) (Tel. 02855-85532, Sandstege 5, 46562 Voerde)

Maria Hartmann, Helmut Uschner, Raimund Enders, Michael Koesling, Arne Gericke

Fotos: Heinz Hövelmann, Recklinghausen

**Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers**